

An den Wirtschaftsteilnehmer
SYZYG Performance Marketing GmbH
Osterwaldstraße 10, in 80805 München
Bayern (DE)
E-Mail:
performance@syzygy.de
adrian.brall@syzygy.de

Bozen, den 13.12.2022

Auftrag für die Dienstleistung „Tracking Web & Datenvisualisierung Kampagnen“ - CIG-Code 951429007D

Prämissen:

Gemäß Entscheid zur Direktvergabe vom 28.11.2022, Anordnung des Direktors von IDM Südtirol – Alto Adige Nr. 026, wird die im Betreff beschriebene Dienstleistung an Ihr Unternehmen vergeben.

Dies vorausgeschickt beauftragt Frau Verena Exenberger, Head des Bereiches Digital von IDM on IDM Südtirol – Alto Adige, mit Sitz in 39100 Bozen, Pfarrplatz Nr. 11, gemäß Anordnung Nr. 022 vom 25.10.2022 ermächtigt, sich rechtlich und formal für vorliegenden Akt zu binden (nachfolgend auch „auftraggebende Körperschaft“ oder „Vergabestelle“ genannt), SYZYG Performance Marketing GmbH, mit Sitz in 61352 Bad Homburg v.d.H., Horexstraße 28, MwSt.-Nr. DE8 15362338, in der Person von Dr. Andre' Vieregge, geboren in Preetz (D) am 22.08.1978, in der Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter der SYZYG Performance Marketing GmbH (nachfolgend auch „Auftragnehmer“ oder „Unternehmen“ genannt) mit der Dienstleistung „Tracking Web & Datenvisualisierung Kampagnen“.

1. GEGENSTAND DES AUFTRAGES

Die Vergabestelle gewährt und der Auftragnehmer akzeptiert ohne Vorbehalte den Auftrag für die Dienstleistung „Tracking Web & Datenvisualisierung Kampagnen“ gemäß den unten angeführten vereinfachten Dokumenten und gemäß dem im Portal hochgeladenen Angebot vom 02.12.2022, die dem vorliegenden Auftragschreiben beigelegt sind und die dessen integrierenden, verbindlichen Bestandteil bilden (Anlage 2)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Leistung vollständig und nach allen Regeln der Kunst zu den dort vorgesehenen Bedingungen durchzuführen sowie unter Beachtung des Ethik – und Verhaltenskodex von IDM Südtirol (Anlage 3).

2. NUTZUNGSRECHTE

Sämtliche urheberrechtlichen Nutzungsrechte und gewerbliche Schutzrechte der im Rahmen der Zusammenarbeit erbrachten Leistungen, mitsamt aller schriftlichen, maschinenlesbaren und sonstigen Arbeitsergebnisse, gehen ohne zusätzliche Bedingung oder Entgelt auf IDM über. Sämtliche Arbeitsergebnisse stehen IDM räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkt zu. Arbeitsergebnisse können auch ohne Zustimmung des Auftragnehmers ergänzt, übertragen, überarbeitet, geändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

3. GELTENDE REGELUNGSVORSCHRIFTEN

Der Auftrag wird von der auftraggebenden Körperschaft erteilt und vom Auftragnehmer in vollständiger, absoluter Einhaltung der Vorschriften, Bedingungen, Vereinbarungen, Verpflichtungen, Aufwendungen und Modalitäten gemäß gegenständlichem Auftragsschreiben und beiliegenden, unten angeführten Dokumenten, die als integrierender Bestandteil den Parteien bekannt sind und die sie vollständig akzeptieren, angenommen.

Für alles, was nicht durch dieses Auftragschreiben und die beiliegenden Dokumente geregelt ist oder worauf nicht verwiesen wird, wird ausdrücklich auf die Bestimmungen gemäß Zivilgesetzbuch, GvD Nr. 50/2016, LG Nr. 16/2015, LG Nr. 17/1993 sowie auf alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften verwiesen.

4. DAUER DER DIENSTLEISTUNG

Die Dienstleistung beginnt am 12.12.2022 und hat innerhalb vom 12.06.2023 zu erfolgen, mit der Möglichkeit für die Vergabestelle den Vertrag zu denselben Bedingungen für die Dauer von 1 Monat plus 1 weiterer Monat zu verlängern. Dabei handelt es sich um eine rein zeitliche Verlängerung, bestehend aus der Verschiebung des Enddatums des Vertrages.

Die Überschreitung der obigen Fristen durch den Auftragnehmer kann Rechtstitel für die Vertragsaufhebung und für den entsprechenden Schadenersatzanspruch sein.

5. VERGABEBETRAG UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die von der Vergabestelle an den Auftragnehmer auszahlende Vergütung für die vollständige und einwandfreie Erfüllung der Leistung, einschließlich der Sicherheitskosten, ist festgelegt auf € 100.000,00 zuzüglich MwSt.

Damit die Verwaltung die Zahlungen vornehmen kann, muss der Auftragnehmer rechtzeitig die elektronische Rechnung mit allen Elementen gemäß geltenden Rechtsvorschriften und im Einklang mit den Vorschriften über die Rückverfolgbarkeit der Zahlungen ausstellen.

Die Rechnungen müssen in elektronischer Form über das System - SDI lautend auf IDM Südtirol Alto Adige versandt werden.

Die Rechnungen müssen zwingend folgende Daten enthalten: -

- Auftragsbeschreibung
- CIG-Code
- Daten über das Kontokorrent für öffentliche Aufträge

Gemäß Art. 3 G. Nr. 136/2010 übernimmt der Auftragnehmer sämtliche Verpflichtungen zur Rückverfolgbarkeit der Zahlungen in Zusammenhang mit gegenständlichem Auftrag: Diese müssen in den Bank- oder Postkontokorrenten für öffentliche Aufträge registriert sein und bei sonstiger Vertragsaufhebung kraft Gesetz gemäß Artikel 1456 ZGB ausschließlich durch Bank- oder Postüberweisung vorgenommen werden.

Daten des Kontokorrents für öffentliche Aufträge gemäß Art. 3 G. Nr. 136/2010:

Bank: Commerzbank (60005 Frankfurt am Main)

IBAN: DE66 5004 0000 0347 3741 00

Kontoinhaber: SYZYG Performance Marketing GmbH

Der Auftragnehmer erklärt, dass für ihn folgende natürliche Personen (Angabe der Personalien) Zugriff auf das Kontokorrent für öffentliche Aufträge haben:

1. Erwin Greiner
2. Dr. André Vieregge
3. Oliver Kiri

6. PREISÄNDERUNGEN

Die angebotenen Preise tragen allen dem Auftragnehmer angelasteten Verpflichtungen und Aufwendungen Rechnung. Sie sind für die gesamte Vertragsdauer fix und unveränderbar. Der Auftragnehmer hat keinesfalls das Recht, zusätzliche Preise und Entschädigungen jeglicher Art zu fordern.

7. VERPFLICHTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS GEGENÜBER SEINEN ANGESTELLTEN

Der Auftragnehmer erklärt, dass er für seine Angestellten die geltenden gesamtstaatlichen Kollektivverträge anwendet und dass er diesen gegenüber die gesetzlich und kollektivvertraglich vorgesehenen Versicherungs- und Fürsorgepflichten einhält.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zudem, alle Vorschriften über Entlohnung, Beiträge, Steuern, Für- und Vorsorge, Versicherung und Gesundheit kraft geltender Rechtsvorschriften für Angestellte, insbesondere gemäß Vorgaben nach Art. 105 GvD Nr. 50/2016, einzuhalten.

8. ÜBERWEISUNG GEMÄSS ART. Art. 36 LG Nr. 16/2015

Zur endgültige Sicherheit hat der Auftragnehmer, unter Angabe des CIG-Code: 951429007D, auf das Konto von IDM 2 % des Vertragsbetrags und zwar 2.000,00 Euro überwiesen.

9. WEITERE VERPFLICHTUNGEN UND VERANTWORTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die auftraggebende Körperschaft zeitgerecht über alle Änderungen der Eigentumsverhältnisse und der Unternehmensstruktur und innerhalb der technischen und Verwaltungsorgansimen, einschließlich jener der Unterauftragnehmer, zu informieren.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede Änderung der Anforderungen gemäß Art. 80 GvD Nr. 50/16 mitzuteilen.

Der Auftragnehmer ist direkt für sämtliche Schäden und Nachteile jeglicher Art verantwortlich, die Personen und Gütern der

auftraggebenden Körperschaft und Dritten während der Leistungsausführung egal aus welchem Grund entstehen, wobei er im Falle eines Unglücks oder bei Unfällen den gänzlichen Schadenersatz ohne das Recht auf Entschädigungen vornehmen muss und sich ferner verpflichtet, die auftraggebende Körperschaft von etwaigen Schadenersatzansprüchen Dritter zu entbinden und schadlos zu halten.

10. KONTROLLEN - UND AUFHEBUNGSKLAUSEL GEMÄSS Art. 32 LG Nr. 16/2015

Gemäß Art. 32 Abs. 1 müssen für Vergaben von Lieferung mit einem geschätzten Betrag unter 150.000,00 Euro durch elektronische Instrumente keine Kontrollen der Erklärungen über die Erfüllung der Teilnahmeanforderungen durchgeführt werden, unbeschadet der Befugnis der auftraggebende Körperschaft, im Zweifelsfall Überprüfungen vorzunehmen.

Die fehlende Erfüllung der Teilnahmeanforderungen sowie das Verstossen der Verpflichtungen zur Rückverfolgbarkeit der Zahlungen in Zusammenhang mit vorliegendem Vertrag gemäß Art. 3 Abs. 9/bis G. Nr. 136/2010 haben die Vertragsaufhebung, die Einbehaltung der etwaigen endgültigen Sicherheit und die Meldung dieses Umstands an die zuständigen Behörden zur Folge.

Die Vertragsaufhebung erfolgt gemäß Art. 1456 ZGB kraft Gesetzes durch die einfache Mitteilung an den Auftragnehmer, seitens der auftraggebenden Körperschaft, sich der Aufhebungsklausel bedienen zu wollen.

Im Falle von Falscherklärungen wird Art. 76 DPR Nr. 445/2000 angewandt. Für die Vertragsaufhebung finden Art. 108 GvD Nr. 50/2016 und Art. 1453 ff. ZGB Anwendung.

11. VERTRAGSAUFLÖSUNG AUFGRUND VON VERSCHULDEN DES AUFTRAGNEHMERS

Der vorliegende Auftragsschreiben versteht sich kraft Gesetzes aufgehoben, falls die auftraggebende Körperschaft die Vertragsbeziehung aus einem der folgenden Gründen nicht weiterführen will:

- a) der Auftragnehmer gegen auch nur eine einzige Verpflichtung des des Verhaltenskodex von IDM Südtirol verstößt;
- b) wenn während der Laufzeit des Vertrags festgestellt wird, dass die von dem Auftragnehmer zur Teilnahme an der Ausschreibung

- abgegebenen Erklärungen bzw. die vorgelegten Unterlagen wahrheitswidrig sind;
- c) wenn der Vertrag seitens des Auftragnehmers abgetreten wird;
 - d) bei rechtlicher Umwidmung des Betriebes, bei Abtretung des Auftragnehmers, bei Einstellung der Geschäftstätigkeit, Verzug des Auftragnehmers und entsprechenden Beschlagnahmungen oder Pfändungen zu dessen Lasten;
 - e) bei Insolvenz oder Zwangsliquidation oder Vergleich des Auftragnehmers;
 - f) bei schwerer Nichterfüllung oder schweren Ordnungswidrigkeiten der vertraglichen Leistungen;
 - g) bei Verstoß der Vorschriften bezüglich Arbeit, Sicherheit an Arbeitsstätten, Sozialversicherungen und Unfallverhütung;
 - h) aus schwerwiegenden Gründen die öffentlichen Interessen;

12. BEENDIGUNG DES AUFTRAGES AUFGRUND VON FORCE MAJEURE CLAUSE

Die Parteien nehmen die Liste der Ereignisse, deren Eintreten zur Anwendung der Bestimmungen vom Artikel 3 der ICC Force Majeure Clause 2003/ICC Hardship Clause 2003 für höhere Gewalt führt, zur Kenntnis und stimmen diese Liste zu. Als Beispiel werden die folgenden Ereignisse genannt: Kriege, Rebellionen, Terrorakte, Sabotage, die so genannten "Akte Gottes" oder all jene Situationen, die nicht vom menschlichen Willen abhängen, wie Epidemien, Wirbelstürme, Erdbeben, Dürre.

Aussetzungen oder Verzögerungen sind nicht vorgesehen, außer in Fällen höherer Gewalt, die zu einer Aussetzung oder Verzögerung der Bereitstellung der Dienstleistungen führen können, ohne dass der Auftragnehmer dafür haftbar gemacht werden kann.

Im Falle einer Vertragsbeendigung für höhere Gewalt zahlt die auftraggebende Körperschaft dem Auftragnehmer nur das für die bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen angefallene Entgelt.

13. GEHEIMHALTUNG

Der Auftragnehmer ist zu strengster Geheimhaltung verpflichtet, insbesondere bezüglich des Abschlusses dieses Vertrages, seines Inhaltes und aller Informationen, die der Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung über IDM und dessen Produkte/Dienstleistungen

erhalten hat. Der Auftragnehmer hat alle ihm zumutbaren Maßnahmen zur Geheimhaltung zu treffen.

14. VERTRAGSKOSTEN, STEUERN, GEBÜHREN UND BESTEUERUNGEN

Der Auftragnehmer trägt alle etwaigen Vertragskosten und die mit dem Vertragsabschluss und der Vertragsregistrierung verbundenen Gebühren, einschließlich Steuerlasten, mit Ausnahme der MwSt., die von der auftraggebenden Körperschaft zu tragen ist.

In diesem Vertrag fallen für den Auftragnehmer keine Kosten an.

15. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Es findet das italienische Recht Anwendung. Für alle Streitsachen ist ausschließlich der Gerichtsstand Bozen zuständig.

Ausgeschlossen ist somit die Schiedsgerichtsbarkeit gemäß Art. 209 GvD Nr. 50/2016.

16. SCHUTZ DER DER PERSONBEZOGENEN DATEN

Die auftraggebenden Körperschaft sichert zu, dass die personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung dieses Vertrages in Übereinstimmung mit dem geltenden Datenschutzrecht und insbesondere mit der EU-Verordnung Nr. 679/2016/EU verarbeitet werden:

Die vollständige Data Protection Policy von IDM Südtirol Alto Adige ist auf folgender Webseite verfügbar: <https://www.idm-suedtirol.com/de/privacy>:

Für die auftraggebende Körperschaft

Für den Auftragnehmer

Verena Exenberger
Bereichsleiterin Digital
IDM Südtirol Alto Adige
GmbH

Dr. Andre' Vierregge
gesetzlicher Vertreter
SYZYG Performance
Marketing GmbH

(Digital unterzeichnet)

(Digital unterzeichnet)

Gemäß Art. 1341 und 1342 ZGB werden folgende Klauseln im Einzelnen und ausdrücklich angenommen:

Art. 2 - Nutzungsrechte, Art. 4 - Dauer der Dienstleistung; Art. 11- Vertragsauflösung aus Verschulden des Auftragnehmers; Art. 12 - Beendigung des Vertrages für Force Majeure Clause; Art. 13 - Geheimhaltung; Art. 15 - Anwendbares Recht und Gerichtsstand.

Wesentlicher und integrierender Bestandteil dieses Vertrages sind folgende, wenngleich nicht materiell beigelegte Dokumente, die bei der auftraggebenden Körperschaft aufbewahrt werden:

1. Ersuchen um Einreichen eines Voranschlages;
2. Anlage A1 Teil 1 und A1 Teil 2.
3. Wirtschaftliches Angebot, wie im Portal hochgeladen am 02.12.2022;
4. Technisches Leistungsverzeichnis;
5. NDA
6. DPA.

Für die auftraggebende Körperschaft

Für den Auftragnehmer

Verena Exenberger
Bereichsleiterin Digital
IDM Südtirol Alto Adige

Dr. Andre' Vieregge
gesetzlicher Vertreter
SYZYG Performance
Marketing GmbH

(Digital unterzeichnet)

(Digital unterzeichnet)



Firmato digitalmente da:

EXENBERGER VERENA

Firmato il 2022/12/15 10:58

Seriali Certificato:
90437876734168789385312443335422918749

Valido dal 11/11/2020 al 11/11/2023

ArubaPEC S.p.A. NG CA 3